

Berlin, den 25.05.2016



ERGEBNISPROTOKOLL

der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Raumbegrünung und Hydrokultur am 11. Juni 2015 in Potsdam

Tagungsort: Dorint Hotel Potsdam
Tagungsablauf: 11.06.2015 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Vorsitz: Christian Engelke
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Geschäftsstelle und Protokoll: Stefan Gentzen

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- 1. Pressearbeit**
- 2. Internetseiten Fachverband**
- 3. Jahresbericht**
 - *Arbeitskreis Hydrokultur*
 - *Arbeitskreis Innenraumbegrünung*
 - *EILO*
 - *Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur*

nicht öffentlicher Teil:

- 4. Regularien**
 - a) Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
 - b) Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014
 - c) Haushaltsabschluss 2014
 - d) Bericht der Rechnungsprüfer
 - e) Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
 - f) Wahl der Rechnungsprüfer
 - g) Wahlen zum Vorstand
 - h) Haushaltsvoranschlag 2016
 - i) Beschluss über Ort und Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 2016
 - j) Diskussion

öffentlicher Teil - Mitgliederversammlung

Begrüßung

Herr Engelke begrüßt als Vorsitzender des Fachverbandes ganz herzlich alle Fachverbandsmitglieder, Wissenschaftler und Gäste. Er weist darauf hin, dass beim internen Teil der Mitgliederversammlung, bis auf die Verbandsmitglieder, alle den Raum verlassen müssen.

1. Pressearbeit

Herr Legrand stellt die erfolgte Zusammenarbeit des Fachverbandes Raumbegrünung und Hydrokultur (FvRH) im Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) mit dem Grünen Medienhaus (GMH) vor. Der Versand der Mediendienste (Text und Bild) erfolgte per E-Mail Newsletter und mittels Twitter. Es wurden über 1.000 Redaktionen angeschrieben und über 450 per Twitter. Zusätzlich und dauerhaft wird den Medien das Material auf www.gruenes-medienhaus.de zur Verfügung gestellt. Informationen an die Mitglieder des Fachverbandes erfolgen per Newsletter. Die Erfolgskontrolle der Öffentlichkeitsarbeit erfolgte mittels Medienresonanzanalyse durch einen unabhängigen Dienstleister. 51 Veröffentlichungen in der Presse von Juni 2014 bis Juni 2015 sind erfolgt. Somit wurde eine Auflage von ca. 1,08 Millionen bei ca. 5,6 Millionen Lesern erreicht.

(Die Präsentation zur Pressearbeit kann bei Bedarf bei der Geschäftsstelle angefordert werden.)

Gentzen verweist darauf, dass im nicht öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung über die weitere Zusammenarbeit mit dem Grünen Medienhaus (GMH) entschieden werden muss.

2. Internetseiten Fachverband

Herr Gentzen stellt die neue Internetseite des Verbandes für den Endverbraucher vor. Das Layout war bereits seit der Mitgliederversammlung 2013 in Hamburg beschlossen. Die Anregungen und Hinweise der Mitglieder wurden bei der Erstellung der Seite berücksichtigt.

3. Jahresbericht

a) Arbeitskreis Hydrokultur

Herr Pfeiffer informiert in seinem Jahresbericht über die zahlreichen Tagungen und Projekte des Arbeitskreises Hydrokultur.

(Der Vortrag kann bei Bedarf in der Geschäftsstelle des Fachverbandes angefordert werden.)

b) Arbeitskreis Innenraumbegrünung

Herr Herrmannsdörfer stellt die geleistete Arbeit des Arbeitskreises Innenraumbegrünung vor.

(Der Vortrag kann bei Bedarf in der Geschäftsstelle des Fachverbandes angefordert werden.)

c) EILO

Herr Hildebrand erläutert kurz die Arbeit der EILO und stellt die wesentlichen Projekte vor.

d) Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur

Herr Gentzen erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Mitgliedern die Aktivitäten des Fachverbandes seit der letzten Mitgliederversammlung.

Der Fachverband hat seit der letzten Mitgliederversammlung drei neue Mitglieder aufgenommen:

- Michael Rusche, *miru3*, Untergruppenbach
- Andreas Gebhard, *Ihr Dienstleistungsgärtner*, Eppingen-Richen
- Maximilian Hurler, *Leben mit Grün*, Wertingen

(Der Vortrag kann bei Bedarf in der Geschäftsstelle des Fachverbandes angefordert werden.)

nicht öffentlicher Teil - Mitgliederversammlung

4. Regularien

a) Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

Herr Engelke stellt fest, dass zur heutigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Herr Teufel wird einstimmig per Handzeichen als Wahlleiter gewählt.

Herr Teufel stellt die Stimmenanzahl von 32 fest und weist auf eine Beschlussfähigkeit durch einfache Mehrheit hin.

b) Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014

Das Protokoll der Mitgliederversammlung in Berlin wurde an alle Mitglieder fristgerecht verschickt. Herr Teufel beantragt, über dessen Annahme abzustimmen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung aus Berlin wird einstimmig angenommen.

c) Haushaltsabschluss 2014

Die Geschäftsführung stellt den Jahresabschluss 2014 mit den Elementen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Aufteilung der Gewinn- und Verlustrechnung auf ordentlichen und wirtschaftlichen Haushalt als tabellarische, farbige Aufstellung vor. Der Jahresabschluss 2014 beträgt: 4204,24 €.

Alle Fragen aus dem Gremium der Mitgliederversammlung zum Haushaltsabschluss 2014 konnten durch die Geschäftsführung beantwortet werden.

(Die farbige Aufstellung des Haushaltsabschluss 2014 liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.)

d) Bericht der Rechnungsprüfer

Als Kassenprüfer für das Jahr 2014 wurden die Herren Gedicke und Kremkau, gewählt. Der Jahresabschluss wurde am 11. Juni 2015 in Potsdam geprüft. Es wurden keine Beanstandungen gefunden und gestellte Fragen wurden durch den Geschäftsführer zur vollsten Zufriedenheit der Prüfer beantwortet.

(Der Prüfungsbericht liegt dem Protokoll als **Anlage 2** bei.)

e) Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Teufel beantragt, die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 zur Abstimmung zu bringen.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, in zwei getrennten Verfahren, die Entlastung des Vorstandes sowie der Geschäftsführung.

f) Wahl der Rechnungsprüfer

Herr Engelke erwähnt, dass diesmal ein Rechnungsprüfer für den Zeitraum 2015/ 2016 gewählt werden muss. Herr Gedike ist für die Jahre 2013/ 2014 / 2015 bereits gewählt worden.

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Herr Kremkau als Kassenprüfer für die Jahresabschlüsse 2015 und 2016.

g) Wahlen zum Vorstand

Turnusgemäß scheidet die Herren Herrmannsdörfer und Schabeger aus dem Vorstand aus. Beide stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Aus den Reihen der Mitglieder werden keine weiteren Vorschläge genannt.

Herr Herrmannsdörfer wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Herr Herrmannsdörfer nimmt aus betrieblichen Gründen nicht an der MV teil, hat aber bestätigt, sich in Abwesenheit wählen zu lassen.

Herr Schabeger wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Herr Schaberger nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

h) Haushaltsvoranschlag 2016

Der Geschäftsführer stellt den Haushaltsvoranschlag 2016 vor. Der Haushaltsvoranschlag ist mit einem Plus von 115,- € kalkuliert.

Alle Fragen aus dem Gremium der Mitgliederversammlung zum Haushaltsvoranschlag 2016 konnten durch die Geschäftsführung beantwortet werden.

Der Haushaltsvoranschlag 2016 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

(Der Haushaltsvoranschlag 2016 liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.)

Pressearbeit

Die Geschäftsführung verweist nochmal darauf, dass ein Beschluss zur Zusammenarbeit in 2016 mit dem Grünen Medienhaus gefasst werden muss. Der Vorstand schlägt vor, die Zusammenarbeit im Jahr 2016 mit der gleichen Umlage in Höhe von 15 % des Mitgliedsbeitrages, wie im Vorjahr, fortzuführen. Die Auswertung der Pressearbeit sei durchweg positiv und sollte deshalb weitergeführt werden. Nach einer Diskussion über die finanziellen Mittel beschließt die Mitgliederversammlung folgendes.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, im Jahr 2016 mit dem Grünen Medienhaus zusammenzuarbeiten. Dazu wird eine Umlage in Höhe von 15 % des Mitgliedsbeitrages erhoben. Die Umlage ist für ein Jahr gültig. Die Erfolgskontrolle der Zusammenarbeit mit dem GMH erfolgt auf der Mitgliederversammlung 2016. Auf dieser Veranstaltung wird auch über die weitere Zusammenarbeit diskutiert und abgestimmt.

(Der Umlagebeitrag zur Pressearbeit liegt dem Protokoll als **Anlage 3** bei.)

i) Beschluss über Ort und Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 2016

Der Vorstand schlägt für die nächste Mitgliederversammlung als Ort Köln vor. Als Zeitpunkt wird Anfang Juni festgehalten. Nach Prüfung der Hotelkapazitäten sind die Mitglieder schnellstmöglich über den Zeitraum der MV zu informieren.

Die Mitgliederversammlung stimmt den Vorschlägen des Vorstandes zu.

j) Diskussion

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Engelke dankt allen Mitgliedern für die aktive und konstruktive Mitarbeit und schließt die Mitgliederversammlung mit einem Dank an alle Vortragenden.



Christian Engelke



Stefan Gentzen

Anlagen:

Haushaltsabschluss 2014 (Anlage 1)

Bericht der Rechnungsprüfer (Anlage 2)

Aufstellung des Haushaltes 2014- 2016 (Anlage 1)

Umlagebeitrag zur Pressearbeit (Anlage 3)